

A close-up photograph of industrial machinery, likely a battery manufacturing process. The image shows several cylindrical metal components, possibly rollers or guides, arranged in a row. Copper strips are being fed through the machinery. The background is slightly blurred, showing more of the industrial environment.

**GROB**

INTERNATIONAL

2021

**GROB ERREICHT IN KURZER ZEIT EINE FÜHRENDE POSITION  
IN DEN TECHNOLOGIEN DER E-ANTRIEBE UND BATTERIESPEICHERSYSTEME  
UND SICHERT SO DIE ZUKUNFT DES UNTERNEHMENS**

# LIEBE MITARBEITERINNEN, LIEBE MITARBEITER, LIEBE GESCHÄFTSPARTNER, LIEBE FREUNDE DER FIRMA GROB,

wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausgabe der GROB International einen Überblick zu unseren Aktivitäten im nun endenden Jahr 2021 und zugleich einen Ausblick ins Neue Jahr geben zu können. Leider sind in Zeiten von Corona die sozialen Kontakte, die regelmäßigen persönlichen Gespräche und Treffen sowohl intern als auch extern etwas zu kurz gekommen. Dies ist sehr schade, denn wir schätzen den persönlichen Kontakt zu Ihnen sehr. Doch Not macht erfinderisch und wir konnten unter Anwendung der neuen Kommunikationsmittel dieses Problem weitgehend lösen. Wir finden, dass uns dies nach anfänglicher Skepsis ganz gut gelungen ist. Gelernt haben wir aber auch, dass Prozesse oder Arbeitsweisen neu und teilweise auch effizienter gestaltet werden können.

Neben all den wirtschaftlichen und technologischen Herausforderungen hat uns das Thema Corona im Jahr 2021 weiterhin begleitet und gefordert. Dank unseres regelmäßig tagenden Corona-Krisenmanagement-Teams waren wir stets in der Lage, rechtzeitig auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Wir haben uns in vielen Belangen mit all unseren Maßnahmen vorsichtiger als gesetzlich vorgeschrieben verhalten und konnten somit unsere Fallzahlen auf ein Minimum begrenzen. Uns war es wichtig, stets die Gesundheit unserer Mitarbeiter im Fokus zu haben.



Florian Grob und Christian Grob

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an das gesamte Team.

Uns ist es auch gelungen, stets ohne größere Ausfälle weiterproduzieren zu können. Um diese Situation aufrecht erhalten zu können, ist bei uns allen weiterhin Vorsicht und Umsicht geboten. Denn Corona, in welcher Form auch immer, wird uns weiterhin begleiten! Auf unserem Weg der Transformation sind wir sehr weit gekommen und haben uns technologisch hervorragend weiterentwickelt. Diese Erfolge sind flächendeckend in unseren Werkshallen weltweit sichtbar. Sämtliche Technologien für die Herstellung von E-Motoren können von uns bedient werden. Im Bereich der Batterie haben wir viel Erfahrung bei der Modul- und Pack-

montage gesammelt. Zukünftig können wir verschiedene Technologien bei der Batteriezellproduktion anbieten. In diesem Bereich sehen wir langfristig ein riesiges Potenzial für unser Unternehmen. Aber auch im klassischen Zerspanungsbereich haben wir uns mit neuen Maschinenkonzepten komplett auf die neuen Bauteile im Fahrzeug ausgerichtet.

Mit all unseren Aktivitäten, Maßnahmen und Weichenstellungen können wir heute mit Stolz behaupten, dass unser Unternehmen für die Zukunft erfolgreich aufgestellt ist. Wir haben uns eine klare Zukunftsperspektive erarbeitet und somit eine wichtige Grundlage zur Sicherung unserer Arbeitsplätze geschaffen. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass sich die Marktbe-

dingungen derzeit wieder verbessern und sich die Anfragetätigkeit stark erhöht. Wir erwarten, dass wir wieder sehr schnell an unsere Kapazitätsgrenzen stoßen werden und zurück auf Wachstumskurs gelangen. Damit verbunden wird es weltweit in der GROB-Gruppe auch Neuinvestitionen in die Halleninfrastruktur geben. So haben wir vor kurzem in Dalian/China den Grundstein für ein zweites Werk gelegt. Neubaupläne gibt es für Indien in der Nähe von Bangalore und Erweiterungspläne im amerikanischen Bluffton. Unser Fleiß und unser Durchhaltevermögen, gekoppelt mit den richtigen Weichenstellungen haben sich in einer Zeit bewährt, in der sich Rahmenparameter schnell verändern. Es sind weiterhin höchste Flexibilität und Konzentration auf die neuen Herausforderungen gefragt. Wir werden mit großer Zuversicht ins Neue Jahr starten. Auch mit der Maßgabe, großen Herausforderungen entgegenzutreten. Aber wir sind überzeugt, mit Ihnen zusammen den richtigen Weg zu beschreiten und diesen auch erfolgreich zu meistern.

Herzlichen Dank für Ihren kontinuierlichen Einsatz und Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

Ihre Familie Grob

# LIEBE MITARBEITERINNEN, LIEBE MITARBEITER,

im Laufe des vergangenen Jahres hat sich die Auslastung unseres Stammwerks in Mindelheim kontinuierlich verbessert. Hatten wir in den ersten Monaten in unserem Produktionsprogramm noch größere Lücken und teilweise sogar eine deutliche Unterlast zu verzeichnen, hat sich die Nachfrage für Maschinen und Anlagen aus der Automobil- und Zulieferindustrie ab September deutlich erhöht und die Marktsituation kontinuierlich verbessert. Ein wesentlicher Treiber dieser verbesserten Nachfrage ist die überproportional steigende Zunahme an Projekten und Aufträgen aus dem Bereich der Elektromobilität. Kommen diese Projektanfragen aktuell hauptsächlich aus dem deutschen und europäischen Markt, nehmen die Anfragen für Projekte zur Produktion von Elektroantrieben und Batteriespeichersystemen aus China und den USA stetig zu. Doch nicht nur im Bereich der Elektromobilität konnten wir die Marke GROB weiter erfolgreich positionieren. Sehr positiv entwickelt sich auch die Nachfrage für unsere 4- und 5-Achs-Universalmaschinen. In Kombination mit unseren GROB-

Automatisierungssystemen wie Werkstückspeicher und Roboterzelle, bauen wir unsere Marktposition kontinuierlich weiter aus. Parallel dazu werden die GROB-Bearbeitungszentren für Fertigungssysteme der Automobilindustrie durch die Neuentwicklungen der F-Baureihe erweitert, um mit diesen Maschinen die neuen, großen Struktur- und Gehäusebauteile für die Elektromobilität ideal bearbeiten zu können. Da wir diese Neuentwicklungen sehr frühzeitig vorangetrieben haben, sind wir jetzt

in der Lage, mit den beiden GROB-Kern-technologien der Zerspanung und der Elektromobilität auf alle Marktanforderungen umfassend reagieren zu können. All diese Entwicklungen haben uns in die Lage versetzt, unser Werk Mindelheim und die gesamte GROB-Gruppe unabhängig von der Transformation der Antriebstechnologie in der weltweiten Automobilindustrie sicher zu positionieren und zum Teil neu aufzustellen. Dabei kommt uns zugute, dass die technologischen Veränderungen in den

Antriebssystemen in den Industrienationen weiter an Fahrt aufgenommen haben, da die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes weltweit eine immer größere Bedeutung bekommt. Eine Entwicklung, die wir bei GROB schon vor Jahren antizipierten und daher unsere Maschinentechnologien konsequenterweise darauf abgestimmt haben. Um dieses Wachstum für die Zukunft abzusichern, wird GROB weiter an seiner Investitionsstrategie festhalten, auch um damit bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue aufzubauen.

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, die gesamte Geschäftsleitung bedankt sich bei Ihnen für Ihren fortlaufenden Einsatz, die gute Zusammenarbeit und für Ihre Bereitschaft und Motivation, sich neuen Aufgaben und Herausforderungen in dieser schwierigen Zeit zu stellen. Wir wünschen Ihnen allen schöne, gesegnete Weihnachten mit Ihren Familien und ausreichend Zeit zur Erholung.

Ihre Geschäftsleitung



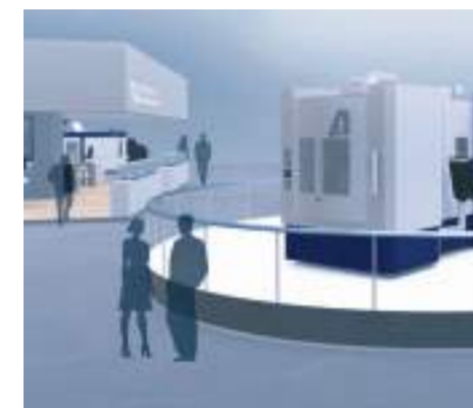
CFO Wolfram Weber, CEO German Wankmiller, CSO Christian Müller (v.l.n.r.)

# JAHRESRÜCKBLICK

95 Jahre nach seiner Gründung hat GROB seine Zukunft im Jahr 2021 weiterhin fest im Blick: Und so stand das vergangene Jahr bei der GROB-Gruppe ganz im Zeichen der strategischen Neuausrichtung und Transformation. Neben der Neu- und Weiterentwicklung innovativer Technologien und Produkte, prägten digitale Veranstaltungen, informative Messen und bedeutende Kundenauszeichnungen für die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Jahr.

## ERFOLG DER ERSTEN GROB-BRANCHENTAGE

Ende Oktober begrüßte GROB erstmals Kunden zu seinen exklusiven Branchentagen im Technologie- und Anwendungszentrum in Mindelheim. Neben Live-Bearbeitungen und der Präsentation der neuen 4-Achs-Baureihe, erwartete die insgesamt 236 Teilnehmer aus 91 verschiedenen Unternehmen ein spannender Betriebsrundgang und branchenspezifische Fachvorträge.



**März** – Auf seinem zweiten Virtual Open House beeindruckte GROB die digitalen Besucher mit seinen neuesten Technologien.



**April** – Positive Resonanz: GROB China überzeugte das Fachpublikum auf der CIMT in Peking mit der Erstvorstellung der 4-Achs-Maschine G640.



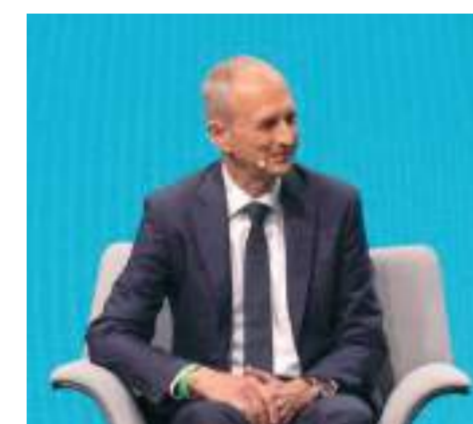
**Mai** – GROB erhält den SAIC-GM Supplier of the Year Award und den China Metal Working Innovative Product Award des Magazins MM.



**September** – 135 neue Auszubildende haben in diesem Jahr ihre Ausbildung bei der GROB-Gruppe begonnen. 64 davon in Mindelheim.



**September** – Elektromobilitäts-Messe: Auf der Coltech in Pordenone stellte GROB Italy seine Wickeltechnologien zur Stator-Fertigung vor.



**September** – German Wankmiller zu Gast auf der EMO Hannover Relaunch Conference zum Thema „The Future of Sustainability in Production“.



**Oktober** – Zur weiteren Stärkung des Markts in Indien hat GROB in diesem Jahr den Bau seines sechsten Produktionswerks im südindischen Bangalore beschlossen. Das neue Werk löst die aktuelle Niederlassung ab und soll nach dem Baustart im nächsten Jahr bereits 2023 mit der Produktion beginnen.



## GRUNDSTEINLEGUNG GROB CHINA

Am 25. Oktober 2021 erfolgte die Grundsteinlegung für das zweite GROB-Werk in China in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Werk in Dalian. Der Neubau trägt dem gestiegenen Platzbedarf Rechnung und erhöht die Fertigungskapazitäten von GROB China. „Ich bin davon überzeugt, dass diese Investition und die Erweiterung unseres Produktportfolios den Standort China für GROB auf Jahrzehnte sichern werden“ erklärt Marcus Ostler, CEO von GROB China.

# ELEKTROMOBILITÄT

## GROB – Der Komplettanbieter in der Elektromobilität

Die Neuausrichtung der GROB-Gruppe hinsichtlich der zukünftigen Anforderungen der internationalen Automobilindustrie versetzt sie in die Lage, mit ihren Maschinen und Anlagen den kompletten, neuen Antriebsstrang vollelektrischer Fahrzeuge abzudecken. Um den Anforderungen der Automobilindustrie im Bereich der Elektromobilität gerecht zu werden, wurden bei GROB vier wesentliche Technologien definiert, in denen Lösungen angeboten und für die internationale Automobilbranche produziert werden können. Zu ihnen gehören Maschinen und Anlagen zur Produktion von Elektroantrieben, Batteriemodulen, Batteriepacks, auch Hochvoltpeicher genannt, und Batteriezellen.

### MASCHINEN UND SYSTEME FÜR ELEKTROANTRIEBE

GROB beherrscht sämtliche Wickel- und Montagetechniken zur Herstellung der verschiedenen Elektroantriebe. Federführend sind die GROB-Werke in Mindelheim und im italienischen Pianezza. Bei GROB Italy sind die Wickel- und die Einzugs-techniken angesiedelt, um Runddrähte mit einem komplexen Verfahren in den Stator einzuziehen. Darüber hinaus werden in Italien zukünftig die Technologien für die Rotorfertigung ausgebaut. Verschiedene Entwicklungen und Prozesse hinsichtlich der Rotor-Technologien wurden in Mindelheim bereits erprobt und werden nun in Pianezza gestartet und umgesetzt.

Dagegen entwickelt und produziert GROB Mindelheim die Stator-Technologien für die Rechteckkupferdrähte, auch bekannt als Hairpin-Technik und Wellenwickeltechnologie. Mit den Technologien beider Werke kann GROB alle bekannten und für die Automobilunternehmen relevanten Herstellungsverfahren für Elektroantriebe bedienen.

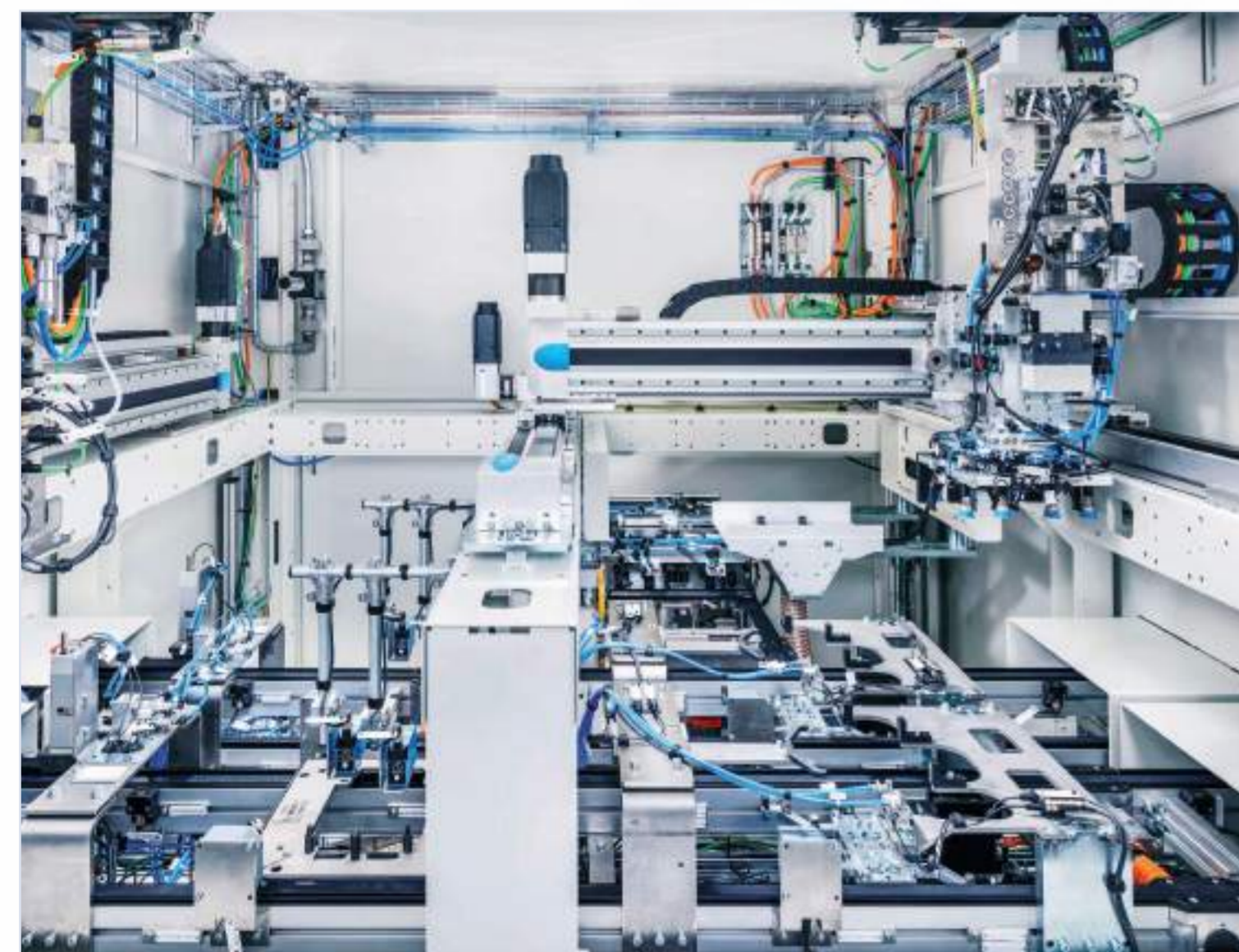


Rotorfertigung mit Nadelwickeln

Einzugschnik

Hairpin

Wellenwicklung



### SYSTEME ZUR BATTERIE-MODULMONTAGE



Neben der Wickel- und Montagetechnik besitzt GROB umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen zur Herstellung hochkomplexer Batteriemodulsysteme. So hat GROB Mindelheim bereits acht große Produktionslinien für die Batteriemodulmontage von prismatischen Zellen und Pouchzellen an die deutsche Automobilindustrie geliefert bzw. derzeit in Abwicklung. Eine Technologie, die sich zu einem weiteren erfolgreichen Standbein im GROB-Produktprogramm entwickelt hat.

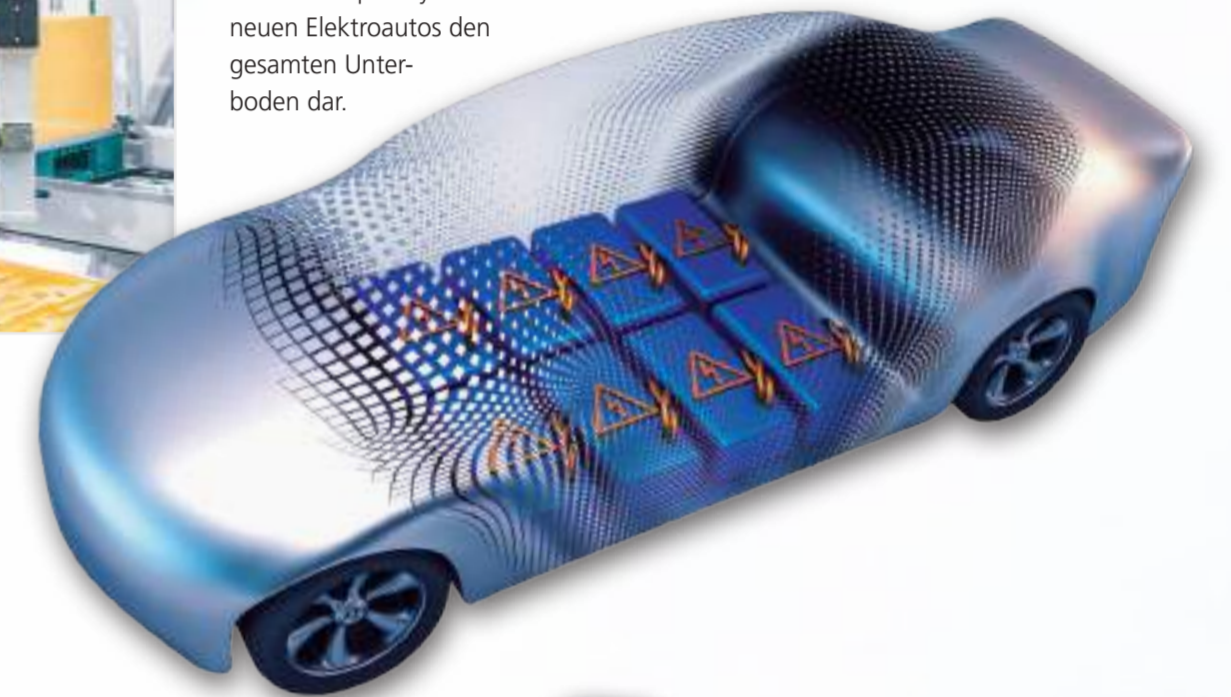


### PRODUKTIONSANLAGEN ZUR HERSTELLUNG VON BATTERIEZELLEN

Innerhalb der letzten zwölf Monate haben sich die Entscheidungen der Automobil- und Zulieferindustrie zum Aufbau neuer Gigafactories zur Produktion von Batteriezellen konkretisiert. GROB hat diese Entwicklung rechtzeitig antizipiert, umfassend untersucht und bereits vor zwei Jahren mit modernsten Maschinen und Produktionsanlagen für diese zukunftsweisenden Technologien gestartet. Dabei spezialisiert sich GROB vor allem auf die Prozesse zur Herstellung der Elektrodenformate, der Kontaktierung und der Zellmontage.

### SYSTEME ZUR BATTERIEPACK-MONTAGE UND HOCHVOLT-SPEICHER

GROB Mindelheim entwickelt und produziert zukünftig auch Großanlagen für die Endmontage kompletter Batteriepacksysteme. Diese Systeme sind der finale Prozessschritt in der Herstellung des gesamten Batteriespeichersystems im Automobilbau. In GROB-Produktionsanlagen werden in die großen, wannenähnlichen Gehäuseteile in komplexen Prozessschritten die Batteriemodule bestückt, fixiert und elektrisch verbunden. Die Batteriepacksysteme stellen bei den neuen Elektroautos den gesamten Unterboden dar.



Prismatische Zelle

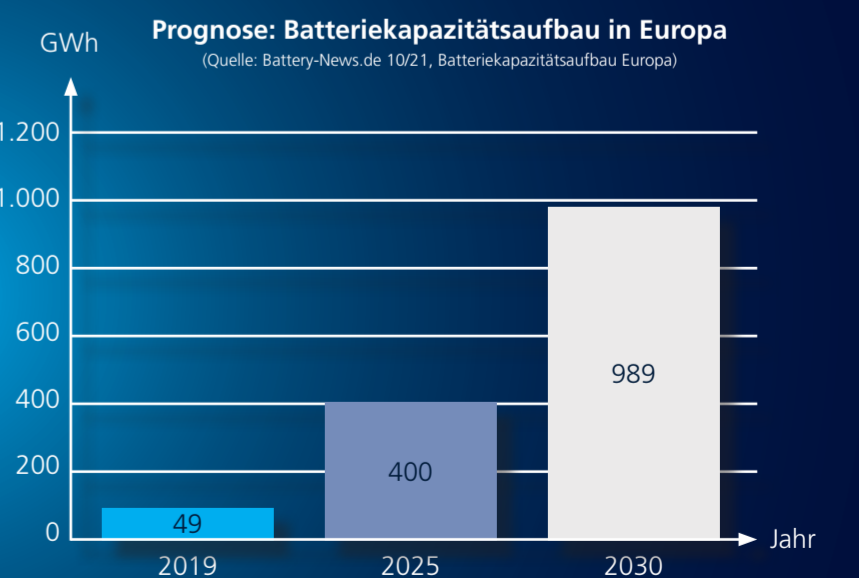
Pouchzelle

Rundzelle

Der Herstellungsprozess von Batteriezellen läuft in sehr kurzen Taktzeiten ab. Die notwendigen Produktionsanlagen haben sehr große Dimensionen. GROB erwartet, dass die Bedarfe für derartige Systeme in den nächsten zehn Jahren in Europa enorm steigen werden. So zeigen aktuelle Prognosen, dass bis 2030 in Europa ein Bedarf von eintausend Gigawattstunden Batteriespeicherkapazitäten entsteht.

Der für GROB relevante Markt für diesen Produktionsprozess hat ein Investitionsvolumen für Maschinen und Anlagen von mehr als sechs Milliarden Euro. Nach internen Analysen stellt dieser Bereich der Neuen Technologien das absolut größte Entwicklungspotenzial für unser Unternehmen dar.

Die vier beschriebenen Technologien, die sich mit der Einführung der Elektroautos sukzessive etablieren werden, sind für die GROB-Gruppe ein wichtiges Fundament für eine zuverlässige Auslastung, die Sicherung der Arbeitsplätze und eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Familienunternehmens.



# ZERSPANUNG – PRODUKTHIGHLIGHTS DES JAHRES

Innovative Entwicklungen stärken das Zerspanungsgeschäft

Seit über 95 Jahren ist GROB Vorreiter im Bau hochinnovativer Produktions- und Automatisierungssysteme und überzeugt trotz der dynamischen Veränderungen in der Automobilbranche weiterhin mit zukunftsweisenden Zerspanungslösungen. Neben den Maschinen und Anlagen für das System- und Universalmaschinengeschäft umfasst das GROB-Portfolio heute auch Zerspanungsmaschinen für den neuen Markt der Elektromobilität. Dadurch schafft GROB den Spagat zwischen den OEMs und den Zulieferern und stärkt so seine Position im hart umkämpften Markt.

## G-SERIE Umfangreiche Erweiterungen der GROB-Universalmaschinen

Die neu vorgestellte 4-Achs-Baureihe mit ihren Maschinenvarianten G440, G640 und G840 bietet Kunden aus verschiedenen Branchen die passende Lösung für effiziente Zerspanungsprojekte. Die Bearbeitungszentren lassen sich durch ihren modularen Aufbau und eine hohe Optionsvielfalt nach spezifischen Anforderungen konfigurieren und zeichnen sich durch ein hohes Beladegewicht sowie hohe Vorschubkräfte und Beschleunigungen der Hauptachsen aus.

Ebenfalls erfolgreich im Markt etabliert wurde in diesem Jahr die 5-Achs-Maschine G150, die das Universalmaschinenportfolio von GROB nach unten abrundet. Das größte 5-Achs-Bearbeitungszentrum G750 ist seit diesem Herbst in der zweiten Generation mit einer modularen Maschinensoftware verfügbar.



## F-SERIE Die Maschinenreihe für alle wichtigen E-Mobility-Bauteile

Die kompakten zweispindlingen Maschinenvarianten G520F und G720F der F-Serie von GROB erfüllen alle Anforderungen für die Aluminiumbearbeitung von Fahrwerks- und Strukturbauteilen. Dazu gehören Batteriegehäuse und Subframes aus dem Bereich der Elektromobilität sowie Statorgehäuse.

Mit einem Spindelabstand von je 1.500 mm bieten die Bearbeitungszentren einen großen Arbeitsraum und eignen sich durch ihre hohe Dynamik und ihre Möglichkeit zur 6-Seiten-Bearbeitung optimal zur parallelen Fertigung von zwei Werkstücken in Leichtbauweise. Mit ihrer Flexibilität und Wiederverwendbarkeit sind sie besonders für Zulieferer aus dem Tier-1-Bereich interessant.



## G-MODUL Baustufe 7 der Maschinenvarianten G300 und G500

Mit der Vorstellung der siebten Baustufe seiner G-Module G300 und G500 unterstreicht GROB erneut seinen Anspruch auf Marktführerschaft im Bereich kompletter Systemlösungen. Charakteristisch für die neue Baustufe sind das vertikale Scheibenmagazin sowie die Aufteilung der Linearachsen auf die Werkstück- und Werkzeugseite. Damit sorgen die G300 und G500 für einen noch robusteren und effizienteren Arbeitsablauf und gewährleisten eine hohe Dynamik und Steifigkeit bei kleinem Bauraum. Das kompakt in die Maschine integrierte 2-fach-Palettenwechselsystem von GROB gibt es nun auch für einspindlige Systemmaschinen und sorgt für einen schnellen Tausch der Paletten zwischen Arbeitsraum und Rüstplatz.

## AUTOMATION NEUE AUTOMATIONS-LÖSUNGEN VON GROB

Die breite Palette an GROB-Automationslösungen ermöglicht eine flexible Anpassung an Kapazitäten und garantiert ein perfekt abgestimmtes Paletten- und/oder Werkstückhandling.

Die neuen Palettenrund- und Palettenlinearspeicher-Systeme PSS-R1800 und PSS-L1800 für die 4-Achs-Maschinen G440 und G640 bieten je eine Palettengröße von 500x500 mm bzw. 630x630 mm. Während das PSS-R1800 das Bearbeitungszentrum zu einer flexiblen Fertigungszelle erweitert und eine hocheffiziente Fertigung für Transfergewichte von bis zu 1.800 kg bietet, eignet sich das PSS-L1800 für eine Einzelmaschine oder die Verkettung gleicher Maschinen.

Die neue Vision-Roboterzelle GRC-V steht im Mittelpunkt der Lohn- und Auftragsfertigung und ist durch ihre kameragesteuerte Bauteilerkennung die passende Lösung für die Serienfertigung kleiner und mittlerer Losgrößen. Das variable Palettenturmspeicher-System PSS-T300 für die 5-Achs-Maschinen G150 und G350 ermöglicht die Anbindung von bis zu zwei Maschinen und zeichnet sich durch ihren großen Speicher für kleine Platten aus.



## AUSBLICK WIE SIEHT DIE ZERSPANUNG DER ZUKUNFT AUS?

Der Zerspanungsmarkt hat sich durch den Paradigmenwechsel in der Automobilindustrie stark verändert. Neben sinkenden Losgrößen und kürzeren Produktlebenszyklen der auf den Maschinen gefertigten Bauteile, werden die Themen Modularisierung, Wiederverwendung und flexible Automation weiter an Bedeutung gewinnen. Damit wird besonders der Markt der 5-Achs-Maschinen wachsen.

In den Maschinen selbst werden zusätzliche NC-Achsen individuell integriert, um Zusatzoptionen wie Zustellbewegungen zu ermöglichen. Fräs-Drehmaschinen mit hydraulischer Spannung werden unterschiedliche Bearbeitungen mit der Möglichkeit zur Automation kombinieren. Da die Maschinen für verschiedene Einsatzbereiche schneller umgerüstet werden müssen, werden sich Werkzeugaufnahme, Kühlmittelversorgung und Späneentsorgung sowie die Spannmittel verändern. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass sich die Automationskonzepte noch stärker in Richtung Industrieroboter entwickeln werden, um starre Konzepte zu ersetzen und zusätzliche Arbeitsumfänge wie Entgraten, Reinigen und Montieren zu integrieren.

# DIGITALISIERUNG

## Mit GROB-NET<sup>4</sup>Industry in die digitale Zukunft

Seit seiner Markteinführung im Jahr 2015 ist das Portfolio von GROB-NET<sup>4</sup>Industry auf insgesamt 14 Softwaremodule angewachsen, die je nach Kundenbedarf eingesetzt werden können. Neben dem Universalmaschinenmarkt fasst GROB-NET<sup>4</sup>Industry nun auch im Systemgeschäft Fuß und ermöglicht zukünftig die Digitalisierung kleinerer GROB-Maschinenlinien.

GROB-NET<sup>4</sup>Industry ebnet den Weg in die digitale Zukunft und bietet fertigen Unternehmen verschiedene Softwaremodule zur werksübergreifenden Vernetzung, Planung, Steuerung und Produktivitätssteigerung. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung im Maschinenbau, den eigens optimierten Prozessen und einer hohen IT-Affinität ist es GROB gelungen, die modularen Softwarelösungen ideal auf die Anforderungen der Kunden auszurichten, sie zielführend weiterzuentwickeln und das Portfolio stetig zu vergrößern. Die Softwarelösungen ermöglichen eine universelle Konnektivität und erlauben den Kunden, all ihre Maschinen anzuschließen und ständig über deren Daten und Status informiert zu werden. Aktuell lassen sich die Anwendungen von GROB-NET<sup>4</sup>Industry für die Steuerungen Siemens, Heidenhain, Fanuc und Beckhoff einsetzen. Doch selbst wenn Maschinen keine Steuerung haben oder sehr alt sind, können sie nun mit sogenannten IIoT-Kits (Industrial Internet of Things) angebunden werden.



## GELEBTE DIGITALISIERUNG BEI DER FACHHOCHSCHULE KIEL

Als Lehrstuhl und richtiger Produktionsbetrieb entwickelt und fertigt die FH Kiel Rennwägen auf eigenen Maschinen, die später in der Formula Student zum Einsatz kommen. In Kooperation mit dem Hochschulinstitut für CIM-Technologietransfer hat GROB diese Fertigung nun im Projekt „Digitale Fabrik“ transparent und erlebbar gemacht. Dabei liefert GROB-NET<sup>4</sup>Industry eine offene Software-Plattform, um alle Maschinendaten zu verarbeiten, die Produktion zu überwachen und weitere Projekte anzubinden. Eine aktuell am Markt einzigartige Komponente ist die automatisierte Übertragung und 3D-Visualisierung von Informationen und Standortdaten autonom fahrender Transportsysteme in die Cloud-Lösung GROB<sup>4</sup>Portal. Über den Status quo des Projekts und weitere Schritte tauschten sich Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Henning Strauß der FH Kiel und GROB CEO German Wankmiller im Oktober in Mindelheim aus.



## DIGITALISIERUNG IN DER ELEKTROMOBILITÄT

Nachdem GROB-NET<sup>4</sup>Industry bereits seit Jahren erfolgreich in der zerspanenden Fertigung eingesetzt wird, startet GROB nun auch die Digitalisierung in der Elektromobilität: Komplexe Prozesse und Anlagen mit einem hohen Output verlangen dabei andere Softwarelösungen als in der Zerspanung, wobei besonders die digitale Erfassung von Prozess- und Qualitätsdaten im Fokus steht.

GROB trägt diesen Anforderungen Rechnung und entwickelt unter Hochdruck neue Software-Applikationen für Elektromobilitätsanlagen, die später nicht nur beim Kunden, sondern auch in der Inbetriebnahme und zur Qualitätssicherung der eigenen Maschinenlinien eingesetzt werden können.



# KLIMASCHUTZ & ENERGIEEFFIZIENZ BEI GROB

WIR SIND ZERTIFIZIERT!

Nach der Umweltmanagement-Norm DIN EN ISO 14001 und dem Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001

Der Schutz unseres Klimas und eine erfolgreiche Energiewende sind die zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts und fordern einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. GROB übernimmt ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung durch breit aufgestellte Maßnahmen in den vier Bereichen Produkte & Innovation,

Umwelt & Energie, Mitarbeiterverantwortung und Soziales Engagement. Besonders die strategische Neuausrichtung auf die Elektromobilität macht GROB zum Innovationstreiber für nachhaltige Technologien, doch auch konkrete Maßnahmen am Standort Mindelheim unterstützen uns auf dem Weg zur Klimaneutralität.

### ENERGIEEFFIZIENTE FERTIGUNG

Umsetzung von Energiesparmaßnahmen bei der Fertigung, z.B. Abschaltstrategien, Verbrauchsmonitoring oder frequenzgeregelte Antriebe

### ÖKOLOGISCHE KANTINE

Regionale Lieferanten und saisonale Speisepläne in der Betriebskantine sowie Einsatz von nachhaltigem Verpackungsmaterial und Mehrwegbehältnissen

### FERNWÄRME

Versorgung aller Gebäude am Standort mit Fernwärme

### PFLANZEN- UND INSEKTENVIELFALT

Förderung der Pflanzen- und Insektenvielfalt durch Anlage und Aufbau von Blumenwiesen, Sträuchern, Bäumen und Nistkästen

### FORSCHUNG UND ARBEITSKREISE

Ständige Arbeitskreise zur Optimierung des Energieverbrauchs und Teilnahme an Forschungsprojekten wie MAXIEM der TU Darmstadt oder FOR Energy der TU München

### GRUNDWASSER-KÜHLUNG

Abdeckung eines Großteils des Kältebedarfs über eine energieeffiziente Grundwasserkühlung

### LED-BELEUCHTUNG

Umrüstung auf LED-Beleuchtung in verschiedenen Werkshallen

### NÄCHSTER SCHRITT: CO<sub>2</sub>-BILANZ

Erstellung eines eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks nach den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol und Definition zusätzlicher Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Klimabilanz

### BLOCKHEIZKRAFTWERK

Dezentrale Strom- und Wärmeerzeugung durch ein hocheffizientes Blockheizkraftwerk

Nachhaltigkeit im GROB-Werk in Mindelheim

## DAS GROB CHANGE MANAGEMENT IN KLEINEN SCHRITTEN ZU GROSSEN VERÄNDERUNGEN

Das GROB Change Management fördert die stetige Veränderung unseres Unternehmens: Die Abteilung trägt Strategien und Ziele der Geschäftsführung in das Unternehmen und legt Grundsteine für den Wandel der Unternehmenskultur. Sie definiert Prozesse zum Umgang mit Abweichungen und schafft Rahmenbedingungen für die kontinuierliche Verbesserung. Hinter dieser Mission steht ein elfköpfiges Experten-Team. Nicht ohne Grund hat sich das Change Management das Chamäleon zum Symbol seiner Arbeit gemacht, sorgt es doch für die dynamische Anpassung des Unternehmens bei sich stetig verändernden Rahmenbedingungen.



# VERTRIEB – STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG

Durch das Erschließen neuer Märkte und Technologien haben sich auch die Anforderungen an den Vertrieb von GROB grundlegend verändert: Das Unternehmen hat reagiert und bündelt seine weltweiten Marketing- und Vertriebsaktivitäten über alle Phasen der Customer Journey, schafft intern und extern neue Strukturen, bedient sich der gesamten Klaviatur vom traditionellen bis hin zum

digitalen Marketing und verstärkt seine langfristigen Kundenbeziehungen. Dadurch ist ein vollintegrierter, global ausgerichteter Vertrieb für alle Bereiche des System- und Universalmaschinen geschäfts sowie für die Elektromobilität unter der Zusammenführung der drei internationalen Knotenpunkte Amerika, Europa und Asien entstanden.

## GSR & BUSINESS DEVELOPMENT – ZENTRALER IMPULSGEBER FÜR DEN VERTRIEB

Zur Unterstützung des weltweiten Vertriebs und zur Einführung eines schlagkräftigen Customer Relationship Management Tools wurde durch Bündelung unterschiedlicher Zuständigkeiten innerhalb der GROB-WERKE die Abteilung „Global Strategy and Reporting (GSR) & Business Development“ ins Leben gerufen.

Das Team entwickelt mit seiner Arbeit nicht nur identische Vertriebstools und ein strategisches Business Development für alle GROB-Werke und Niederlassungen, sondern recherchiert und analysiert gleichzeitig Trends, um daraus Handlungsempfehlungen für Neuentwicklungen und die Erschließung neuer Märkte abzuleiten. Die Abteilung stellt all diese Informationen zentral als Managementreport zur Verfügung, wodurch die weltweit deckungsgleiche Vorgehensweise in der Marktbearbeitung gesichert wird. Darüber hinaus unterstützt das Team die Vertriebskollegen mit der Generierung neuer Kontakte aus unterschiedlichen Quellen bei der Kundenakquise.



## DIGITAL UND GLOBAL – DAS NEUE GROB-MARKETING



Mit seiner neuen Marketing- und Kommunikationsstrategie fokussiert sich GROB ganz auf die digitale Welt: Durch vielfältige Online Marketing Maßnahmen, themenspezifische Kampagnen und virtuelle Messen konnte GROB seine digitale Sichtbarkeit in den vergangenen Monaten nachhaltig ausbauen und neue Zielgruppen erschließen. Über Social-Media-Kanäle wie LinkedIn oder Instagram werden neben einer stetig wachsenden Community auch immer mehr Kontakte generiert, die an den weltweiten Vertrieb weitergegeben werden.

„Die digitale Leadgenerierung steht bei uns im besonderen Fokus“, erklärt Marketing-Gruppenleiterin Anna-Lena Sutter. „Dadurch schaffen wir ein stetiges Wachstum mit einem enormen Potenzial an neuen Kunden und Interessenten.“ GROB CSO Christian Müller ergänzt: „Mit unserer neuen Strategie verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz für eine globale und effiziente Vorgehensweise. Wir schaffen Präsenz auf allen Online- und Offline-Kanälen und sorgen für eine datengetriebene Identifikation möglicher Absatzpotenziale. Dabei werden lokale Bedürfnisse berücksichtigt und regionale Unterschiede adaptiert.“

## UNIVERSALMASCHINENVERTRIEB – 5-PUNKTE-PLAN FÜR DIE NEUAUSRICHTUNG



Um seine Position im hart umkämpften Markt der Universalmaschinen weiter zu verbessern und seine innovativen Technologien optimal im Zerspanungsgeschäft zu platzieren, stellt GROB mit Markt- und Wettbewerbsanalysen, einer neuen Kommunikationsstrategie sowie weitreichenden Schulungsaktivitäten die Weichen für eine aktive und moderne Vertriebsphilosophie. Mit einem 5-Punkte-Plan wurden komplett neu ausgerichtete Strukturen aufgebaut und marktkonforme Abläufe geschaffen. Ein global vernetztes Customer Relationship Management und eine ganze Palette an Tools und Apps zur Nutzung virtueller Informationen schafft eine größtmögliche Nähe zum Kunden, unterstützt die Vertriebsmannschaft und generiert personalisierte Kontakte auf der ganzen Welt. So wird der umkämpfte Universalmaschinenmarkt mit der ganzen Breite an Vertriebsaktivitäten bespielt, um den sportlichen Unternehmenszielen gerecht werden zu können.

Tobias Trautmann  
Abteilungsleiter Vertrieb Universalmaschinen International

## PROJEKTIERUNG – EIN GROSSER PARADIGMEN- WECHSEL



Der Wandel des Antriebsstranges, kleinteiligere Aufträge aus dem Bereich der Automobilzulieferer, ein erweitertes Produktportfolio in der Zerspanung und den Neuen Technologien sowie zunehmender Zeit- und Preisdruck aus den Märkten: Vor dem Hintergrund der Transformation in der Automobilindustrie musste auch der Bereich Projektierung als Bindeglied zwischen Vertrieb, Konstruktion, Einkauf, Kalkulation und Produktion komplett neu strukturiert werden. Dabei gewinnen die Themen digitale Welt und Engineering in der Verkaufsberatung immer mehr an Bedeutung, nicht zuletzt, um den steigenden Anforderungen der Kunden nach Flexibilität und Geschwindigkeit gerecht zu werden. Diese Entwicklung ist sowohl in den Bereichen Zerspanung und Neue Technologien als auch bei den Universalmaschinen zu beobachten. Die neue Projektierung hat dadurch nicht nur eine völlig veränderte Funktion im gesamten GROB-Vertrieb, sondern ist mehr denn je zu einem unverzichtbaren Bestandteil der strategischen Neuausrichtung und Wettbewerbsfähigkeit der GROB-Gruppe geworden.

Bruno Zweier  
Bereichsleiter Vertrieb Projektierung

## KEY ACCOUNT MANAGEMENT E-MOBILITÄT – DUAL AUFGESTELLT FÜR DIE AUFGABEN DER ZUKUNFT



Um dem Zuwachs der Elektromobilität im weltweiten Markt und ihrer immer stärkeren Bedeutung für GROB Rechnung zu tragen, hat GROB in seinem Key Account Management eine duale Struktur für E-Mobilität und Zerspanung geschaffen. Durch diese zweifache Ausrichtung können Anfragen und Projekte sowohl bei unseren Kunden als auch in der internen Abwicklung zielgerichtet platziert werden. GROB ist damit in der Lage, noch besser auf die Kundenanforderungen bei den verschiedenen Technologien einzugehen und seine Expertise im Bereich der Produktionsanlagen rund um den Antriebsstrang zur Geltung zu bringen. Wir sind überzeugt, dass wir damit den Herausforderungen der kommenden Jahre und dem Wandel des Antriebsstranges bestens begegnen können.

Johannes Jung  
Abteilungsleiter Key Account Management – E-Mobilität

## KEY ACCOUNT MANAGEMENT ZERSPANUNG – NEUES VERTRIEBSDENKEN UND ANGEPASSTE STRUKTUREN



Mit dem Rückgang des Bedarfs an Verbrennungsmotoren und der Verlagerung der Zerspanung neuer Elektromobilitätsbauteile in den Zuliefermarkt, hat GROB die Strukturen und Abläufe im Key Account Management grundlegend überarbeitet. Die strategische Neuausrichtung des Produktportfolios bei GROB verlangt ein komplett neues Denken, das sich inzwischen erfolgreich etablieren konnte. Wurden noch vor drei Jahren von allen bei GROB gebauten G-Modulen über 80 Prozent direkt an die Fahrzeughersteller geliefert, werden heute bereits rund 50 Prozent der Maschinen an den Zuliefermarkt verkauft. Eine ungeheure Kraftanstrengung für die Key Account Manager, da es sich bei Unternehmen im Zuliefermarkt meist um Neukunden handelt. Dass diese schwierige Vertriebstransformation bereits heute erste Früchte trägt, liegt an der Standardisierung und konkurrenzfähigen Aufstellung von GROB, die mit lösungsorientierten Angeboten und extrem kurzen Lieferzeiten überzeugt.

Carsten König  
Abteilungsleiter Key Account Management – Zerspanung

# WELTWEITE STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG DER GROB-STANDORTE



Die dynamische Welt von heute charakterisiert sich durch tiefgreifende Veränderungen des Marktes und der stetigen Forderung nach neuen Technologien: Um dabei die konstante Auslastung unserer Produktionswerke zu sichern und den hohen Ansprüchen der Industrie gerecht zu werden, erhalten die GROB-Standorte eine klare Neuausrichtung mit einer für alle Werke und

## Niederlassungen gültigen Strategie.

Untergliedert in die drei Bereiche Systemgeschäft, Universalmaschinen und Elektromobilität mit dem Fokus auf E-Motor und Batterie, wurden klare Ziele mit den Standortleitern vereinbart und festgelegt. Die Umsetzung dieser Ziele wird durch das Vertriebsteam von GROB Mindelheim verfolgt und wöchentlich mit den Standorten

diskutiert. „Da wir unser Produktportfolio und unseren Kundenstamm deutlich erweitert haben, müssen wir wesentlich präziser planen als in der Vergangenheit“, erklärt CSO Christian Müller die Strategie. „Besonders durch die Umstellung auf die E-Mobilität befassen wir uns mit neuen Bauteilen, wie Rahmenstrukturteile und Batteriegehäuse. Dies sind kleinteiligere Projekte, die meist im Zuliefermarkt etab-

liert sind und eine völlig neue Ausrichtung notwendig machen, auf die wir uns erst einstellen mussten.“ Die neu gegründeten GROB Centers of Excellence und das Team der Abteilung GSR & Business Development unterstützen den Wandel mit ihrer fachlichen Expertise zusätzlich. Seine Strategie und Ziele fest im Blick, wird GROB die Neuausrichtung seiner weltweiten Standorte erfolgreich realisieren.

## SCHULUNGEN

### Weltweites Schulungsprogramm für GROB-Mitarbeiter

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung seiner weltweiten Standorte bietet GROB ein umfangreiches und spezifisch abgestimmtes Schulungsprogramm, um das Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und die gewohnt hohe GROB-Qualität der neuen Produkte und Technologien über den gesamten Globus sicherzustellen.

Meist kommen die Mitarbeiter zur Schulung in das Werk nach Mindelheim. Bei einem großen Bedarf vor Ort reisen die Trainer jedoch auch zu den GROB-Standorten oder stellen die Schulungsinhalte

in digitaler Form über die GROB-eigene E-Learning-Plattform GROB Campus zur Verfügung. Bei allen Schulungsaktivitäten standen Mitarbeiter aus technischen Bereichen, wie etwa Inbetriebnehmer, im Fokus. Dabei werden immer mehr Schulungen zu den Themen Elektromobilität und Digitalisierung angeboten, um alle Werke und Niederlassungen auf den aktuellen Stand zu bringen. In diesem Jahr konnten dadurch bereits viele Mitarbeiter aus den USA optimal auf ein anstehendes Elektromobilitätsprojekt vorbereitet werden und auch in Mindelheim ließen sich zahlreiche Kollegen vom Mechaniker zur Elektrofachkraft in der Industrie weiterbilden.



## MITARBEITERENTWICKLUNG UND AUSBILDUNG BEI GROB



### Vier Fragen an CFO Wolfram Weber

Die nun seit einigen Jahren laufende Transformation bei GROB stellt hohe Anforderungen an Personalentwicklung, Mitarbeiterschulung und Ausbildung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei GROB müssen auf die mit dem Wandel einhergehenden Veränderungen vorbereitet und geschult werden. Dies betrifft vor allem Anforderungen seitens der Elektromobilität, aber auch durch neue Werkstücke und Produkte in der Zerspanung. Wie dies bei GROB angegangen wird, erklärt Wolfram Weber, der als Mitglied der Geschäftsleitung auch für das Personal zuständig ist.

#### Wie hat es GROB geschafft, seine Personalentwicklung und -schulung innerhalb kürzester Zeit den neuen Anforderungen im Unternehmen anzupassen?

Um ehrlich zu sein, war es eine Mischung aus explizit geplanten Maßnahmen und Programmen, aber auch vielen spontanen und ungeplanten Ausbildungsschritten im Projekt. Wir haben mit Sicherheit davon profitiert, durch unsere Personalentwicklung, aber natürlich auch durch das Fachpersonal in den Business Units, viel Know-how parat zu haben, um Lerninhalte in relativ kurzer Zeit strukturiert und systematisch an die Mitarbeiter weitergeben zu können.

#### Wie wurden die notwendigen Qualifizierungsprogramme aufgebaut und umgesetzt?

Die Qualifizierungsprogramme werden über unsere hauseigene GROB-Akademie abgewickelt und von unserem Personalentwicklungsteam gemeinsam mit den Fachabteilungen konzipiert und umgesetzt. Die Akademie umfasst dabei interne Weiterbildungsprogramme, maßgeschneiderte Trainings und technische Qualifizierungen, sowie externe und digitale Schulungen.

Bei den Trainingsinhalten geht es sowohl um konkrete Qualifizierungen wie z. B. den Umgang mit neuen Steuerungen in der E-Mobilität oder der Roboterprogrammierung, aber auch um sogenannte Softskills wie Führungskräftetraining und Projektmanagement. Ergänzt wird dies um weitere Inhalte, wie Sprachen- und Sicherheitstrainings sowie Lerninhalte für Azubis.

#### Wie hat sich die Ausbildung, auch vor dem Hintergrund der Transformation zur E-Mobilität, bei GROB verändert?

Die Ausbildung hat seit jeher einen sehr hohen Stellenwert bei GROB. Viele unserer Leistungsträger und auch Führungskräfte haben unsere Ausbildung durchlaufen. Insofern ist die Ausbildung nicht nur für die E-Mobilität, sondern auch für die Business Units Systemmaschinen, Universalmaschinen und After Sales, sowie für alle anderen Funktionen im Unternehmen von hoher Bedeutung. Inzwischen bilden wir in zehn Ausbildungsberufen aus. Neu ist z. B. der Werkstoffprüfer – Fachrichtung Metalltechnik, der auch für die Produkte der E-Mobilität wichtig ist. Darüber hinaus ermöglichen wir unseren Auszubildenden durch unser internationales Austauschprogramm ein Kennenlernen der verschiedenen GROB-Standorte, das angesichts Corona allerdings aktuell ruht.

#### Warum würden Sie einem jungen Menschen eine Berufsausbildung bei GROB ans Herz legen?

Ich bin sehr begeistert, wenn ich sehe wie viele, teilweise noch sehr junge Mitarbeiter inzwischen tragende Funktionen bei uns ausüben, oft in zeitlich herausfordernden und technisch anspruchsvollen Projekten. Gerade im Bereich Elektromobilität sind es oft die jungen Mitarbeiter, die mit ihrer Begeisterung und ihren technischen Fähigkeiten ein Projekt zum Erfolg machen. Jeder, der Technologie begeistert ist und sich in einem dynamischen und internationalen Umfeld weiterentwickeln will, sollte zu GROB kommen. Die hohe soziale Verantwortung, die wir als Familienunternehmen all unseren Mitarbeitern, aber gerade auch unseren Auszubildenden gegenüber empfinden, ist ein zusätzlicher Grund, der für GROB spricht.

# WELTWEITE STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG DER GROB-STANDORTE

## USA

### NEUE UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND WERKSERWEITERUNG

Um dem Anstieg der E-Mobility Projekte gerecht zu werden, investiert GROB Bluffton verstärkt in Maschinen und die Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Darüber hinaus hat der Standort seine Personalstruktur mit der Einführung einer zusätzlichen Managementebene modernisiert, die neben dem starken Wachstum und den neuen Anforderungen der Elektromobilität auch der Verantwortung der Mitarbeiter gerecht wird. Um die Produktionskapazitäten zu erhöhen, ist für die nächsten Jahre zudem eine weitere Werksvergrößerung geplant.



## MEXIKO NEUES SPINDEL- REPARATURZENTRUM

Im vergangenen Jahr wurde bei GROB Mexiko mit einem Investitionsvolumen von einer Million Euro ein 800 m<sup>2</sup> großes Spindelreparaturzentrum eröffnet, um den Motorspindel-Service für die Kunden vor Ort schneller und in noch besserer Qualität umsetzen zu können. Neben Standard- und Teilreparaturen bietet das Zentrum auch Expressreparaturen an. Bis heute wurden bereits 18 Motorspindeln repariert.

## SINGAPUR NEUER GROB SHOWROOM

Auf Initiative seiner lokalen Vertretung GraBaTech Asia Pacific Pte. Ltd. wird für GROB, durch den GraBaTech-Geschäftsführer Thomas Grabe, im Frühjahr 2022 ein neuer Showroom in der Eingangshalle des German Centre Singapore eröffnet. Neben der Vorstellung von Smart Factory Produkten wird eine GROB-Universalmaschine ausgestellt, deren Bearbeitungen live auf eine große Leinwand übertragen werden. Im Rahmen einer Open House Veranstaltung mit rund 250 Teilnehmern pro Tag wird der Showroom nächstes Jahr direkt erlebbar.

## BRASILIEN

### GUT IM 4-ACHS-MARKT ETABLIERT

Trotz starken Wettbewerbs konnte sich GROB 2021 erfolgreich im brasilianischen 4-Achs-Markt etablieren. Um die Lieferzeiten weiter zu verkürzen und die Nachfrage zu decken, produziert B. GROB do Brasil im kommenden Jahr rund zwanzig 4-Achs-Maschinen auf Lager. Gleichzeitig fertigt Brasilien auch 4-Achs-Bearbeitungszentren und Baugruppen für den GROB-Werksverbund und unterstreicht so die Bedeutung unternehmensübergreifender Projekte.



## ITALIEN

### FÜHRUNGSWECHSEL BEI GROB ITALY

Mit der Fertigstellung des neuen GROB-Werks in Pianezza Anfang des Jahres wurden die Produktionskapazitäten erweitert und die Bereiche Elektromobilität und Universalmaschinen an einem Standort zusammengelegt. Zum 01. Januar 2022 übernimmt Klaus Eberts als CEO gemeinsam mit dem zweiten CEO Marco Debiilio und CTO Paolo Villois die Werksführung. Der bisherige Geschäftsführer Mauro Marzolla tritt in den Ruhestand ein und unterstützt GROB Italy weiterhin als Berater. Klaus Eberts ist seit 1995 im Unternehmen und seit 2010 Abteilungsleiter im Vertrieb der GROB-WERKE.

## THAILAND

### NEUE NIEDERLASSUNG IN BANGKOK

Zum 01. Januar 2022 beginnt die neue Niederlassung GROB Machine Tools (Thailand) Co. unter der Leitung von Uwe Wedler ihre Arbeit. Die fünfköpfige Niederlassung ersetzt das aktuelle Repräsentanzbüro in Bangkok und ist ein strategisch wichtiger Meilenstein zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten in Südostasien. GROB Thailand verfügt damit nach ersten Großaufträgen über eine starke Struktur, um einen schnellen und effektiven Service für die Kunden vor Ort sicherzustellen.

## INDIEN

### BAU EINES NEUEN PRODUKTIONSWERKS

Zum Auf- und weiteren Ausbau des indischen Universalmaschinenmarkts und After Sales Service entsteht in der Nähe von Bangalore für sechs Millionen Euro ein neues GROB-Produktionswerk mit einer Fläche von 4.674 m<sup>2</sup> und rund 300 Arbeitsplätzen. Geplanter Baubeginn des Standorts ist 2022, die Fertigung der ersten Turnkey-Projekte und Retrofits ist für 2023 vorgesehen.

## CHINA

### GRUNDSTEINLEGUNG FÜR GROB-WERK II

Mit einem Investitionsvolumen von rund 17 Millionen Euro wird GROB Dalian um ein neues Werksgebäude mit einer Gesamtfläche von 35.000 m<sup>2</sup> erweitert. Nach Abschluss der Bauphase wird dort ab Ende August 2022 die Montage von Systemmaschinen und schlüsselfertigen Produktionslinien, sowie die Fertigung der 4- und 5-Achs-Reihe einziehen. GROB China erhöht seine Produktionskapazitäten so deutlich und schafft gleichzeitig bis zu 300 neue Arbeitsplätze.



## JAPAN

### AUSBAU DER NIEDERLASSUNG

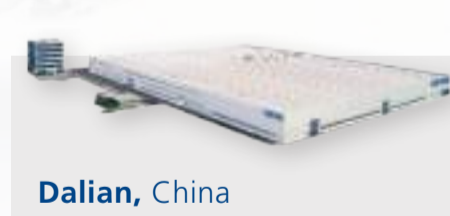
Zwei Jahre nach ihrer Eröffnung wird die Niederlassung GROB Japan in Yokohama weiter für den Universalmaschinenmarkt ausgebaut und ihr Service-Support für lokale Kunden gestärkt. Im Fokus stehen dabei die Branchen Aerospace, Werkzeug- und Formenbau sowie Energietechnik. Im Automotive-Bereich möchte GROB Japan die führenden Automobilhersteller mit seinem Know-how beim Wandel zur Elektromobilität und CO<sub>2</sub>-Neutralität begleiten.



## GROB WELTWEIT



## PRODUKTIONSWERKE



[www.grobgroup.com](http://www.grobgroup.com)

### IMPRESSUM – GROB INTERNATIONAL

**HERAUSGEBER**  
GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim

**VERANTWORTLICH**  
MARKETING & PR, Telefon +49 8261 996-0,  
info@de.grobgroup.com

**TEXTE**  
Robert A. Thiem, Agentur T M E

**GESTALTUNG UND REALISATION**  
GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim

**FOTOS**  
GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim;  
Christian Schneider Photography;  
Shutterstock Inc.;  
Robert A. Thiem, Agentur T M E

**ÜBERSETZUNG**  
Glossa Group GmbH, Transline

**DRUCK**  
Holzer Druck und Medien  
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + CO. KG, Weiler im Allgäu

Gender-Hinweis: Wir legen großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurde auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet.